

Protokoll Nr. Y/058/2022

über die Sitzung des Tourismusausschusses der Gemeinde Bad Rothenfelde am Montag,
den 28.11.2022, Haus des Gastes, Am Kurpark 12, 49214 Bad Rothenfelde

Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr
Nichtöffentliche Sitzung: 20:50 Uhr bis 21:10 Uhr

► Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Matthias Beckwermert

Mitglieder

Herr Martin Diekamp
Herr Dirk Meyer zu Theenhausen
Frau Manuela Meyer-Schübli
Frau Onat Temme
Herr Armin Trojahn

Herr Andreas Wernemann

Protokollführer

Herr Dirk Rauschkolb

von der Verwaltung

Herr Matthias Gruben

Gäste

Hubert Müller

Elektriker Gemeinde Bad Rothenfelde

beigeordnet

Frau Rosemarie Gätje
Frau Christina Kohlbrecher-Zippel
Frau Sabine Leclercq-Fröbel

► Abwesend:

Mitglieder

Frau Silke Gelöz

► Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge
- 2 Genehmigung des Protokolls Nr. Y/048/2022 vom 12.09.2022
-öffentlicher Teil-

- 3 Zuschussantrag des Fördervereins zum Erhalt der Bad Rothenfelder Gradierwerke e.V. zum Projekt des historischen Wasserrades
Vorlage: Y/2022/153
- 4 Sachstandsbericht Kur und Touristik
- 5 Sachstandsbericht Energiekrise - Energieeinsparmaßnahmen
(Aktualisierung)
- 6 Verwaltungsbericht
- 6.1 Verkehrskonzept
- 6.2 Lichtsicht
- 6.3 Kurhaus
- 6.4 Verkehrsschau
- 6.5 Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt
- 7 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 7.1 CO2 Bilanz
- 7.2 Projekt Klimabaum

► **Ergebnis der Sitzung:**

zu 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge

Der Ausschussvorsitzende Herr Beckwermert eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Mobilität und Klimaschutz um 19:00 Uhr im Saal des Haus des Gastes in Bad Rothenfelde.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder anwesend sind. Der Fachausschuss ist damit beschlussfähig.

Weiter stellt er fest, dass die Ladung zur Sitzung des Fachausschusses ordnungsgemäß erfolgt ist. Der Fachausschuss wurde durch schriftliche Einladung vom 18.11.2022 einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 22.11.2022 durch Aushang im Bekanntmachungskasten, Frankfurter Straße 3 und im Internet unter www.badrothenfelde.de bekannt gemacht.

Die Ausschussmitglieder erheben keine Einwendungen gegen die Einladung wegen Form, Inhalt und Ladungsfrist.

Der Vorsitzende beantragt, den Punkt 6 im Anschluss an Tagesordnungspunkt 2 zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Tagesordnung wird wie folgt abgehandelt:

**zu 2 Genehmigung des Protokolls Nr. Y/048/2022 vom 12.09.2022 -
 öffentlicher Teil-**

**zu 3 Zuschussantrag des Fördervereins zum Erhalt der Bad Rothenfelder
 Gradierwerke e.V. zum Projekt des historischen Wasserrades
 Vorlage: Y/2022/153**

Der 2. Vorsitzende des Fördervereins zum Erhalt der Bad Rothenfelder Gradierwerke e.V. Herr Christoffer trägt mittels PowerPoint-Präsentation vor. Einleitend geht er auf historische Grundrisse und Darstellungen ein und berichtet anschaulich, wie es zu dem Projekt gekommen ist. Er unterstreicht das beeindruckende Projekt mit Fotos und gibt Informationen zur Fließgeschwindigkeit des Wassers. Zentrales Objekt wird ein Wasserrad sein, das einen Durchmesser von ungefähr 10 Metern haben wird. Es soll als Stätte der Begegnung fungieren, die durch das plätschernde Wasser Ruhe ausstrahlt. Der Standort wird mit einem Schutzgebäude umgeben sein. Anschaulich wird die Planung mit verschiedenen Schnittzeichnungen dargestellt. Geplant sei auch, dass später mit dem Wasserrad Strom erzeugt wird. Abschließend erläutert Herr Christoffer die Finanzierung der Maßnahme mit den zugehörigen Zuschussanträgen.

Der Vorstand lädt die Ratsmitglieder zu einer Besichtigung der Baustelle ein.

Es schließt sich eine Aussprache an.

Ratsfrau Temme erkundigt sich nach der barrierefreien Gestaltung des Projektes. Es wird erläutert, dass der Blick von oben in den Schacht mit dem historischen Wasserrad barrierefrei möglich sein soll. Eine drei Meter hohe Treppe wird die Besucher auf eine untere Ebene führen.

Für Ratsherrn Wernemann handelt es sich um ein wunderschönes unterstützenswertes Projekt, das nicht scheitern darf.

Ratsfrau Temme wünscht sich, dass im Rahmen der Quartiersbildung auch die alte Solequelle wieder in den Fokus gerät. Eine Begehbarkeit der Sologänge von der Quelle bis zum Wasserrad wäre wünschenswert. Herr Peters führt aus, dass dies vom Hochbehälter bis zum Wasserrad geprüft wurde. Die Gänge sind allerdings nicht begehbar.

Der Kassenwart des Vereins Herr Bock weist daraufhin, dass das von Verein einzubringende Eigenkapital bereits gesichert ist.

Auf die Frage des Ausschussvorsitzenden Beckwermert, wann mit der Fertigstellung der Maßnahme gerechnet werden kann, weist der Vorstand auf den Ausschluss des vorzeitigen Baubeginns hin und äußert die Hoffnung, dass das Projekt bis zum Jahr 2024 realisiert werden kann.

Beim Ausbleiben der in Aussicht gestellten hohen Spendensumme, müssten gegebenenfalls die Zuschussanträge überarbeitet und neugestellt werden.

Der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde beschließt entsprechend des Antrages des Fördervereins zum Erhalt der Bad Rothenfelder Gradierwerke e.V. das Projekt „Rekonstruktion eines historischen Wasserrades“ im Jahr 2022 mit 14.100,00 € im Jahr 2023 mit 25.000 € und im Jahr 2024 mit 25.000,00 € zu bezuschussen.

Die Haushaltsmittel sind im Jahr 2022 überplanmäßig bereitzustellen und für die Folgejahre im Haushalt zu veranschlagen.

Beratungsergebnis: einstimmig

zu 4 Sachstandsbericht Kur und Touristik

Frau Kohlbrecher-Zippel berichtet über die Indoor- und Outdooraktivitäten der Kur und Touristik GmbH.

Aktuell wird gerade im angrenzenden Kurpark der Weihnachtsmarkt aufgebaut. Nach Corona kann auf ein erstes komplettes Veranstaltungsjahr zurückgeblickt werden. Den Outdoorveranstaltungen bescheinigt Frau Kohlbrecher-Zippel einen guten Verlauf, die Indoorveranstaltungen sind hingegen schleppend angelaufen. Dies liege vor allem daran, dass die Besucher noch zurückhaltend sind und auch im privaten Bereich einiges an privaten Anlässen nachzuholen ist.

Die Gemeindebücherei ist erneuert worden und erstrahlt in „neuem Glanz“, der Counterbereich ist erneuert worden. Die Neubeschaffung der Bestuhlung im Saal des Haus des Gastes steht noch aus.

Im Jahr 2022 wird erneut der „Winterzauber“ angeboten. Abschließend lädt Frau Kohlbrecher-Zippel alle zum Weihnachtsmarkt am kommenden Wochenende ein.

Frau Leclercq-Fröbel berichtet anschließend über die Marketingaktivitäten und zum Schnittmengen Millieu bei Heilbädern und Kurorten, die als Dateianhang im Ratsinformationssystem eingestellt worden sind.

Frau Kohlbrecher-Zippel thematisiert anschließend die Problematik der Kurbezuschussung. Ratsfrau Temme ist der Ansicht, dass die Badekuren nie weg waren, sondern das Altersniveau gestiegen ist. Bei der Prävention sei viel Geld im Topf. Jede Kasse bezuschusse Präventionswochen. Nach Auffassung von Frau Kohlbrecher-Zippel laufen die BKK Wochen nicht. Frau Leclercq-Fröbel weist darauf hin, dass man aktuell nicht auf die Bettenbelegung schauen sollte, sondern dafür eher auf die Tagesgäste.

Unbestritten finanziert man sich in erheblichem Maße durch die Kurbeziehungsweise Gästebeiträge. In diesem Zusammenhang spricht sich Ratsherr Meyer zu Theenhausen für einen freiwilligen Beitrag aus, den es in anderen Kurorten durchaus gibt.

Ratsfrau Temme erkennt eine sich verändernde Destination, auf die reagiert werden muss.

Her Beckwermert unterbricht die Sitzung um den Gästen das Wort zu erteilen. Frau Worthmann vom Haus Noltmann-Peters stellt dar, dass sie aktuell mehr Kuren hatte

als in den letzten Jahren. So sind viele Präventionsreisen in der Coronapandemie durchgeführt worden. 60 Personen hätten teilgenommen. Es mangle nicht an Interessierten, sondern an Therapeuten.

Im weiteren Verlauf der Diskussion spricht Ratsfrau Temme auch die Hausarztthematik an. So würde ein Badearzt benötigt um weiterhin die Prädikatisierung als „Bad“ aufrechtzuerhalten.

zu 5 Sachstandsbericht Energiekrise - Energieeinsparmaßnahmen (Aktualisierung)

Herr Gruben trägt aus der erstellten Liste die erzielten Einsparungen vor. Mit den bisher umgesetzten Maßnahmen und denjenigen die noch folgen, können nach bisher erstellter Prognose voraussichtlich 161.700 KWh im Jahr eingespart werden. Es besteht Einigkeit, dass die Maßnahmen im Wesentlichen von allen mitgetragen werden. Übereinstimmend berichten Ausschussmitglieder wie auch die Verwaltung, dass das Abschalten der Beleuchtung am neuen Gradierwerk vermehrt kritisiert werde.

Mehrere Ausschussmitglieder regen eine zeitlich begrenzte Beleuchtung an. Zumindest an den bevorstehenden Feiertagen.

Letztendlich soll die Verwaltung eigenverantwortlich entscheiden, ob die Beleuchtung am Gradierwerk weiter ausgeschaltet bleibt.

Ratsherr Wernemann lobt die Arbeit von Herrn Gruben und bittet abschließend um Auskunft, wie weit es mit der Photovoltaikthematik ist. Herr Gruben führt aus, dass die Angelegenheit leider noch nicht umgesetzt werden konnte, da es an statischen Berechnungen fehle.

Von der Zuschauerin Frau Worthmann wird hinterfragt, ob das Carpesol nicht Energie einsparen müsste und ob die Gemeinde Bad Rothenfelde darauf Einfluss habe. Es wird darauf verwiesen, dass auch das Carpesol den Energiebedarf um 30 % reduziert habe.

zu 6 Verwaltungsbericht

zu 6.1 Verkehrskonzept

Herr Rauschkolb berichtet vom Auftaktgespräch mit dem beauftragten Unternehmen IPW, in dem es zunächst darum gegangen ist, einzelne Fragestellungen zum konzeptionellen Ansatz zu klären, bestehende Untersuchungsergebnisse früherer Betrachtungen zur Verfügung zu stellen und den zeitlichen Rahmen abzustecken. So wird mit den Verkehrszählungen im Frühjahr 2023 begonnen werden, um dann das Konzept bis zum Herbst 2023 abzuschließen.

Zu gegebener Zeit ist IPW in den Fachausschuss einzuladen, um über den Fortgang des Konzeptes zu berichten.

zu 6.2 Lichtsicht

Der Bericht wird vertagt.

zu 6.3 Kurhaus

Herr Rauschkolb berichtet kurz, dass nach seinem Informationsstand der Fortgang der Angelegenheit mit der noch ausstehenden Versetzung des Mobilfunkmastes verbunden ist, die aktuell noch nicht realisiert ist.

zu 6.4 Verkehrsschau

Herr Rauschkolb benennt die Themenschwerpunkte der anberaumten Verkehrsschau zu der der Landkreis Osnabrück noch dieses Jahr einladen wird, deren Termin aktuell aber noch nicht feststeht.

zu 6.5 Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt

Herr Gruben teilt mit, dass der Verein Kommunen für biologische Vielfalt den Mitgliedskommunen anbietet, durchgeführte Projekte vorzustellen und auf der Internetseite des Vereins zu veröffentlichen.

Frau Leclercq-Fröbel hat Projektbeschreibungen zu den Themen Biodiversität auf dem evangelischen Friedhof sowie Klimabaum erstellt, die an den Verein zwecks Veröffentlichung weitergeleitet wurden. Die Friedhofsverwaltung führte bereits 2015 ein Umweltmanagementsystem ein mit dem der Arten- und Biotopschutz auf dem Friedhof gesteigert wird.

Der Verein teilte der Verwaltung am 21.11. mit, dass derzeit die Internetpräsenz überarbeitet wird und eine Veröffentlichung erst nach dem Neuauftritt – voraussichtlich im nächsten Jahr - erfolgt.

Ein Informationspapier des Bündnisses für biologische Vielfalt über das Thema „Kommunale Handlungsspielräume zum Erhalt der biologischen Vielfalt“ wurde den Ausschussmitgliedern und den Führungskräften der Verwaltung zur Information mit einer einleitenden Erklärung des Fachausschussvorsitzenden übersandt.

zu 7 Behandlung von Anfragen und Anregungen

zu 7.1 CO2 Bilanz

Frau Temme fragt an, ob es möglich sei die Co₂ Bilanz für Bad Rothenfelde zu berechnen. Herr Gruben führt aus, dass der Landkreis Osnabrück die Thematik aufgegriffen hat und eine Berechnung möglich, aber kostenpflichtig sei. Da dies mit einem nicht unerheblichen Aufwand verbunden ist, ist einer entsprechenden Berechnung bisher keine Priorität eingeräumt worden.

zu 7.2 Projekt Klimabaum

Der Ausschussvorsitzende Herr Beckwermert teilt mit, dass das Projekt Klimabaum nunmehr läuft und am Montag dem 05.12.2022 am Forstgarten ein Pressetermin stattfinden wird.

gez. Matthias
Beckwermert
Vorsitzende/r

gez. Klaus Rehkämper

Bürgermeister

gez. Dirk Rauschkolb

Protokollführer/in